

Angebot

IFRS 17 ist revolutionär in der Art und Weise, wie (Rück-) Versicherungsabschlüsse wahrgenommen und interpretiert werden. Der Kurs analysiert die organisatorischen und buchhalterischen Auswirkungen der Umsetzung von IFRS 17 mit Bezug auf die Geschäftsbereiche, die Abschlusskennzahlen verwenden. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf den Rechnungslegungsvorschriften und der Anwendung des neuen Standards, einschliesslich der damit verbundenen Offenlegungen und der Verwendung alter und neuer KPIs.

Der Kurs befähigt Berater und Fachleute, ihre Stakeholder kompetent über IFRS 17 zu informieren und ihnen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung vorzuschlagen.

Nutzen

- Gezielte und effektive Weiterbildung in vier Modulen in einem gut strukturierten Format
- Attraktives, interaktives Format mit einer Mischung aus Online-/Präsenzformaten
- Die Teilnehmer sind in der Lage, ihre Stakeholder zu bedürfnisgerechten Lösungen zu IFRS 17 zu beraten (z. B. Rentabilität von Versicherungsprodukten)
- Verleihung des AZEK Zertifikats nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an alle Nutzer von Finanzdaten aus dem Versicherungswesen und an alle Fachleute, die ihr Wissen über die Bewertung von Versicherungsunternehmen im Zusammenhang mit der Anwendung von IFRS 17 (ab 1.1.2023 in Kraft) vertiefen möchten.

Das Zielpublikum umfasst alle Nutzer von Versicherungsberichten, Analysten von Versicherungsunternehmen innerhalb und ausserhalb der Branche und Fachleute, die KPIs des Versicherungssektors wie Produkteprofitabilität oder Gewinnvolatilität verwalten.

Grundkenntnisse in der Analyse von Jahresabschlüssen sowie des Versicherungsgeschäfts sind erforderlich.

Inhalt

Teil 1: Einführung in IFRS 17 (4 Stunden in Präsenz)

Die Notwendigkeit von IFRS 17, Überblick, Schlüsselkonzepte

- Weshalb IFRS 17: ein Überblick über den Standard
- Auswirkungen auf die Wirtschaft
- Wichtige Konzepte
- Offenlegungen
- Vergleich mit IFRS 4

Teil 2: Beispiele für die Rechnungslegung von Geschäftsfällen (2 Stunden, Webinar)

Der neue Rechnungslegungsstandard IFRS 17

- Klassifizierung von Versicherungsverträgen in BBA (Allgemeines Modell und VFA), PAA
- Allgemeines Geschäftsmodell als Grundlage des Prinzips
- Die vertragliche Dienstleistungsmarge (CSM)
- Beispiele für die (Rück-)Versicherungsbuchhaltung
- Buchungsbeispiele

Teil 3: Simulationsbeispiele zur Analyse des Impacts auf das Versicherungsgeschäft (2 Stunden, Webinar)

Fallstudien zum Verständnis der geschäftlichen Auswirkungen

- Analyse des Lebensversicherungsgeschäfts mit einer Vertiefung zu den Auswirkungen von IFRS 17 auf die Offenlegung
- Präsentation der Fallstudie und Auswirkungen auf die Analyse der Geschäftsprodukte nach IFRS 17
- Methodische und operative Aspekte in der vereinfachten Fallstudie:
 - o Sensitivität gegenüber Veränderungen der Verbindlichkeiten und Vermögenswerte
 - o (un-)rentable Cluster
 - o Der Bestand von CSM

Teil 4: Auswirkungen auf die Versicherungs-KPI (2 Stunden, Webinar)

Die neuen KPIs

- Analyse der wichtigsten kritischen Punkte, die an den lokalen und europäischen Roundtables festgestellt wurden
- Analyse der KPIs für das Lebens- und Nichtlebensgeschäft nach IFRS 17:
 - o Wie sich die Offenlegung ändern wird
 - o Veränderung der Bedeutung der einzelnen KPI
- Analyse der wichtigsten von IFRS 17 betroffenen KPIs:
 - o Die wichtigsten verwendeten KPIs
 - o Die Rentabilitätsindikatoren

Part 5: Q&A Session (2 Stunden in Präsenz)

Q&A Session über den gesamten Lerninhalt

- Nachbereitung, Fragen und Antworten, Diskussion und Rückblick

Format

Insgesamt 12 Stunden Unterricht, Kickoff und Schlussveranstaltung in Präsenz, die übrigen Seminare online. Die Seminare werden aufgezeichnet und auf der AZEK Lernplattform zusammen mit den dazugehörigen Präsentationen inklusive Literaturhinweise und weiterführender Literatur sowie Testfragen zur Prüfungsvorbereitung bereitgestellt.

Beginn und Dauer

Der Kurs findet zweimal pro Jahr statt, im Frühjahr und im Herbst. Die Termine der Seminare werden auf www.azek.ch veröffentlicht. Zusammen mit Vor- und Nachbereitung beträgt der Lernaufwand etwa 20-25 Stunden.

Prüfung und Abschluss

Der Lehrgang wird mit einer 60-minütigen Online-Prüfung (Multiple Choice) abgeschlossen. Nach erfolgreich absolvierter Prüfung wird das AZEK Zertifikat IFRS 17 verliehen.



Sprachen

Sprache: Englisch, Präsenzlektionen finden in Zürich statt.

Kosten

CHF 1'950 für sechs Online-Seminare inkl. Studienmaterial und Prüfung. CHF 150 für jeden zusätzlichen Prüfungsversuch.

Kontakt

AZEK  +41 (0)44 872 35 35
 Feldstrasse 80  info@azek.ch
 8180 Bülach www.azek.ch

Dozenten



Andrea Schenone

Andrea Schenone verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Versicherungsfinanzierung. Er schloss sein Wirtschaftsstudium an der Universität Genua ab und begann eine Management- und Beraterkarriere im Finanzsektor bei bedeutenden und renommierten internationalen Akteuren im Versicherungs- und Bankensektor, sechs Jahre in Italien (Genua und Mailand) und über fünfzehn Jahre in Zürich. Im Jahr 2015 erwarb er einen Master in Business Administration an der University of Wales. Er hat die schweizerische und italienische Staatsbürgerschaft und ist derzeit Mitglied der Swiss Financial Analysts Association (SFAA) und des wissenschaftlichen Ausschusses des Milton Friedman Instituts. Er vertritt die Swiss Financial Analysts Association (SFAA) in der EFFAS, der European Federation of Financial Analysts - Frankfurt.



Luca D'Onofrio

Luca D'Onofrio verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Versicherungsfinanzierung. Derzeit hat er folgende Funktionen inne: IAWG (Insurance Accounting Working Group) Kommissionsmitglied bei EFRAG (European Financial Reporting Advisory Group - Brüssel); Mitglied des EFRAG User Panel; Mitglied der EFFAS (European Federation of Financial Analysts Societies - Frankfurt) Commission Financial Reporting; Mitglied der OIC Insurance Commission - Rom. Referent im MIRM Trieste Master in Insurance Risk Management zu IFRS 17 Themen. Er hat Positionspapiere und Antworten an Regulierungsbehörden zu öffentlichen Konsultationspapieren zu IFRS 17 für die europäischen und lokalen Finanzanalystenverbände verfasst. Er arbeitete in Projekten für mehr als 10 europäische Versicherungsgruppen.